

SHIRANA SHAHBAZI

8. Juni - 26. Juli 2019

Buchvernissage: Sonntag, 9. Juni, 15-16 Uhr

Im Projektraum der Galerie wird eine neue Werkgruppe von Shirana Shahbazi (*1979 Tehran, Iran; lebt und arbeitet in Zürich) präsentiert. Gezeigt werden mehrere kleinformatige Arbeiten, welche im Kontext des gleichzeitig erscheinenden Fotobuchs (*Titel*) entstanden sind und inhaltlich an einen dreimonatigen Aufenthalt der Künstlerin in Indien anknüpfen. Die auf der Reise gesammelten Sujets werden fragmentarisch aus ihrem eigentlichen Narrativ herausgelöst und anhand des künstlerischen Repertoires einem sehr intimen, kreativen Prozess unterzogen. Es ist ein Experimentieren mit dem ursprünglichen Bildgegenstand und seiner fotografischen Qualität im konzeptuellen Umgang mit klassischen Drucktechniken der Lithographie. Wie bereits in vergangenen Serien, wie *Tehran North* von 2015, interessiert es die Künstlerin, wie eine Reise und die dort erfahrenen Begegnungen fotografisch wahrgenommen werden können, ohne sich von der visuellen Kraft der kulturell aufgeladenen und farblich oft sehr überwältigenden Orte fremd bestimmen zu lassen. Es ist ein Collagieren ohne physisch einzugreifen: Die Momentaufnahmen, die oft anonyme, einzelne Personen im architektonischen Raum oder einer Landschaft zeigen, werden zerlegt, umformiert, ihrer Farbe entzogen oder gleich einem Reset neu bespielt. Sorgfältig ausgewählte Farbflächen von intensiver Leuchtkraft werden übereinander gelegt, lösen sich auf oder verdichten sich. Die teilweise weit über die Ränder der eigentlichen Szene hinausragenden Flächen fliessen mit punktuellen Aussparungen zusammen und brechen die Komposition gleich einem Prisma auf. Richtungsweisend für diese Vorgehensweise war nicht zuletzt das mit der Ausstellung einhergehende Fotobuch, welches in Kooperation mit Manuel Krebs entstanden ist und wie bei vergangenen Projekten eine sehr zentrale Rolle im Recherche-Prozess der Künstlerin einnimmt. Die Publikation und die Indien-Residenz wurden durch die Unterstützung der Pro Helvetia ermöglicht. Das Buch wird in der Galerie erhältlich sein.

Shahbazis Werke sind weltweit in den Sammlungen bedeutender Institutionen, wie dem Guggenheim Museum, New York; dem Museum of Modern Art, New York, der Tate Modern, London, dem National Museum of Photography, Kopenhagen; dem Sprengel Museum, Hannover oder dem Migros Museum für Gegenwartskunst, Zürich, vertreten. Wichtige Einzelausstellungen fanden in den vergangenen Jahren u.a. im Kunsthhaus Hamburg (2018); Istituto Svizzero, Mailand (2018); Museum Fotogalleriet, Oslo (2017); KINDL, Berlin (2017); in der Camera Austria, Graz (2016) sowie der Kunsthalle, Bern (2014) statt. Aktuell sind Shahbazis Werke in der von Bice Curiger kuratierten Gruppenausstellung Niko Pirosmanni in der Fondation Vincent Van Gogh zu sehen (noch bis 30. Juni). Seit 2005 ist die Künstlerin für Ihre Kunst im öffentlichen Raum bekannt, so war sie 2015 am Umbau-Projekt der ZKB beteiligt und gestaltete 2017 die Bürowände der neuen Axel Springer-Niederlassung, beides in Zürich.

Shahbazi ist zudem Preisträgerin des Prix Meret Oppenheim 2019, welcher ihr am 10. Juni im Rahmen der Swiss Awards verliehen wird.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Herrn Fabio Pink: fabio@peterkilchmann.com